



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
PL/9127ö/2025/05

Protokoll

über die Sitzung:

Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

am Donnerstag, dem 20. März 2025, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(5. Sitzung des Jahres und 18. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA

Anwesend:	Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Sara Sturany	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Christina Dorner, LL.M.oec.	ÖVP
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ
	Cornelia Plank	KPÖ PLUS
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 2)

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:

Dr. Christoph Ferch SALZ

Entschuldigt:	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Klaudius May	KPÖ PLUS
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP

Vom Amt: Abt. 5: Mag. Würfl, DI Kunze, DI Hörbinger, Herr Schwifcz, MSc BSc;
Abt. 6: DI Handl; Info-Z: Frau Lapuch, BA

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 6.3.2025 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Außerhalb der Tagesordnung:

GR Mag. Haller stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der nichtöffentlichen Sitzung in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der nichtöffentlichen Sitzung werden somit in der öffentlichen Sitzung behandelt.

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt MMag. Dr. Philipp Götzl als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 1)

05/03/67784/2024/008
Weiterentwicklung der Goethesiedlung
Grundsatzamtsbericht

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Die in diesem Bericht dargestellten Planungsziele (Kapitel 7) sind als Grundlage zur weiteren Entwicklung der Goethesiedlung heranzuziehen. Die in Kapitel 8 dargestellten folgenden Schritte, insbesondere die Einleitung einer Innovationspartnerschaft nach dem Vergaberecht und die weiterführende Ausarbeitung der vorgeschlagenen freiraumplanerischen Projekte zur Renaturierung des Alterbachs und zur Parkerweiterung, sollen auf dieser Grundlage durchgeführt werden.“

GR Mag. Altbauer bringt für die FPÖ folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag AB 05/03/67784/2024/008

„Weiterentwicklung der Goethesiedlung“

Der Amtsvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Bei der Vergabe der Wohnungen in der Goethesiedlung durch das Wohnungsamt, welche durch die Nachverdichtung entstehen, sind folgende Kriterien verpflichtend und ohne Ausnahme anzuwenden:

- Aufenthaltsdauer in der Stadt Salzburg: mindestens 18 Jahre
- Sprachniveau: mindestens B1
- Teilnahme am Arbeitsmarkt:
mindestens 3 Jahre für Antragssteller im Alter von 18 bis 29 Jahren
mindestens 5 Jahre für Antragssteller im Alter von 30 bis 39 Jahren
mindestens 10 Jahre für Antragssteller ab einem Alter von 40 Jahren
- Einkommensgrenzen: Gleich wie in der Wohnbauförderungsverordnung des Landes Salzburg

Mit den Wohnbauträgern sind gegebenenfalls Vereinbarungen zu treffen, die die Anwendung der oben genannten Kriterien ebenfalls vorsehen. (Beilage 3)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 27.1.2025.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen;

Über den Zusatzantrag der FPÖ:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von GR. Mag. Altbauer

Über den Antrag der Berichterstatterin:

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der ÖVP und GR Mag. Altbauer
(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 2)

05/03/80621/2024/001

Endgültige Verkehrslösung im Bereich zwischen
Eich-, Versorgungshaus- und Parscher Straße

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss möge gemäß Punkt 5.2.1. des Anhangs zu GGO beschließen:

- "1. Die in Kapitel 2 beschriebenen bereits umgesetzten, verkehrstechnisch notwendigen Maßnahmen im Bereich der mittleren Eichstraße werden zur Kenntnis genommen.
2. Das vorliegende kleinräumige Verkehrskonzept „Gnigl Süd“ soll auf Grundlage der in Kapitel 4 beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden.
3. Die in Kapitel 5 beschriebene weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Gebiets Gnigl-Aigen-Parsch wird wohlwollend zur Kenntnis genommen."

GR Mag. Haller bringt für die BL folgenden geänderten Hauptantrag ein:

Geänderter Hauptantrag

zum AB 05/03/80621/2024/001 „Endgültige Verkehrslösung im Bereich zwischen Eich-, Versorgungshaus- und Parscher Straße"

1. Die in Kapitel 2 beschriebenen, bereits umgesetzten, verkehrstechnisch notwendigen Maßnahmen im Bereich der mittleren Eichstraße werden zur Kenntnis genommen.
2. Das vorliegende kleinräumige Verkehrskonzept „Gnigl Süd“ soll auf Grundlage der in Kapitel 4 beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden, wobei die Diagonalsperre im Bereich der Kreuzung Grössingerstraße / Ferdinand-Spannring-Straße analog zur bestehenden Sperre im Kreuzungsbereich Ferdinand-Spannring-Straße / Andrä- Blüml-Straße sofort definitiv umgesetzt wird.
3. Die in Kapitel 5 beschriebene weitere Vorgangsweise hinsichtlich des Gebietes Gnigl-Aigen- Parsch wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Beilage 5)

Die Berichterstatterin stellt zum Amtsbericht der Abt. 5/03 vom 3.1.2025 den Antrag auf Zustimmung zum geänderten Hauptantrag.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Mag. Altbauer (Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 3)

05/03/16985/2025/008

Bebauungsplan der Grundstufe „KOBENZL - 1 / G1“

Gaisberg 11

Gst. 22/5, 24/1, 1088/17, 1093 ua, je KG Gaisberg I

Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Grundstufe „KOBENZL - 1 / G1“ für den Bereich Gaisberg 11, Gst. 22/5, 24/1, 1088/17, 1093 ua, je KG Gaisberg I, entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 6.3.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Hannelore Schmidt (TOP 4)

05/03/56048/2024/012

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe

"WOHNBEBAUUNG VOGELWEIDERSTRASSE 25 - 1 / E1"

Vogelweiderstraße 25 und 25a

Gst. 1670/2, 1670/3 und 1667 KG Salzburg

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen:
„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der erweiterte Bebauungsplan der Grundstufe "WOHNBEBAUUNG VOGELWEIDERSTRASSE 25 - 1 / E1" entsprechend der planlichen Darstellung ON 13 für den Bereich Vogelweiderstraße 25 und 25a, Gst. 1670/2, 1670/3 und 1667 KG Salzburg, beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 17.2.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Mag. Robert Altbauer (TOP 1 aus der nichtöffentlichen Sitzung)

05/01/16386/2024/031

Gugg Johann

Ansuchen um baubehördliche Bewilligung

für den Abbruch des unter Erhaltungsgebot stehenden Objektes

auf Gst 510/2 KG Leopoldskron, Liegenschaft Moosstraße 97

Feststellungen im Sinne des § 59 Abs 2 Salzburger

Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/01 vom 14.1.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 9)

Vortrag Gemeinderat Christina Dorner, LL.M.oec. (TOP 2 aus der nichtöffentlichen Sitzung)

05/01/69884/2024/011

Stadt Salzburg Immobilien GmbH

Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009

für Einzelbewilligung - Umwidmung des denkmalgeschützten

Tierwärterhauses in ein museales Veranstaltungsgebäude

auf Gst 997 KG 56532 Morzg

Liegenschaft Fürstenweg 33

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/01 vom 20.2.2025.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 10)

Ende der Sitzung: 15.24 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunde 24 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 6